Stadtarchiv Lemgo

Bestand: A-Akten und Amtsbücher

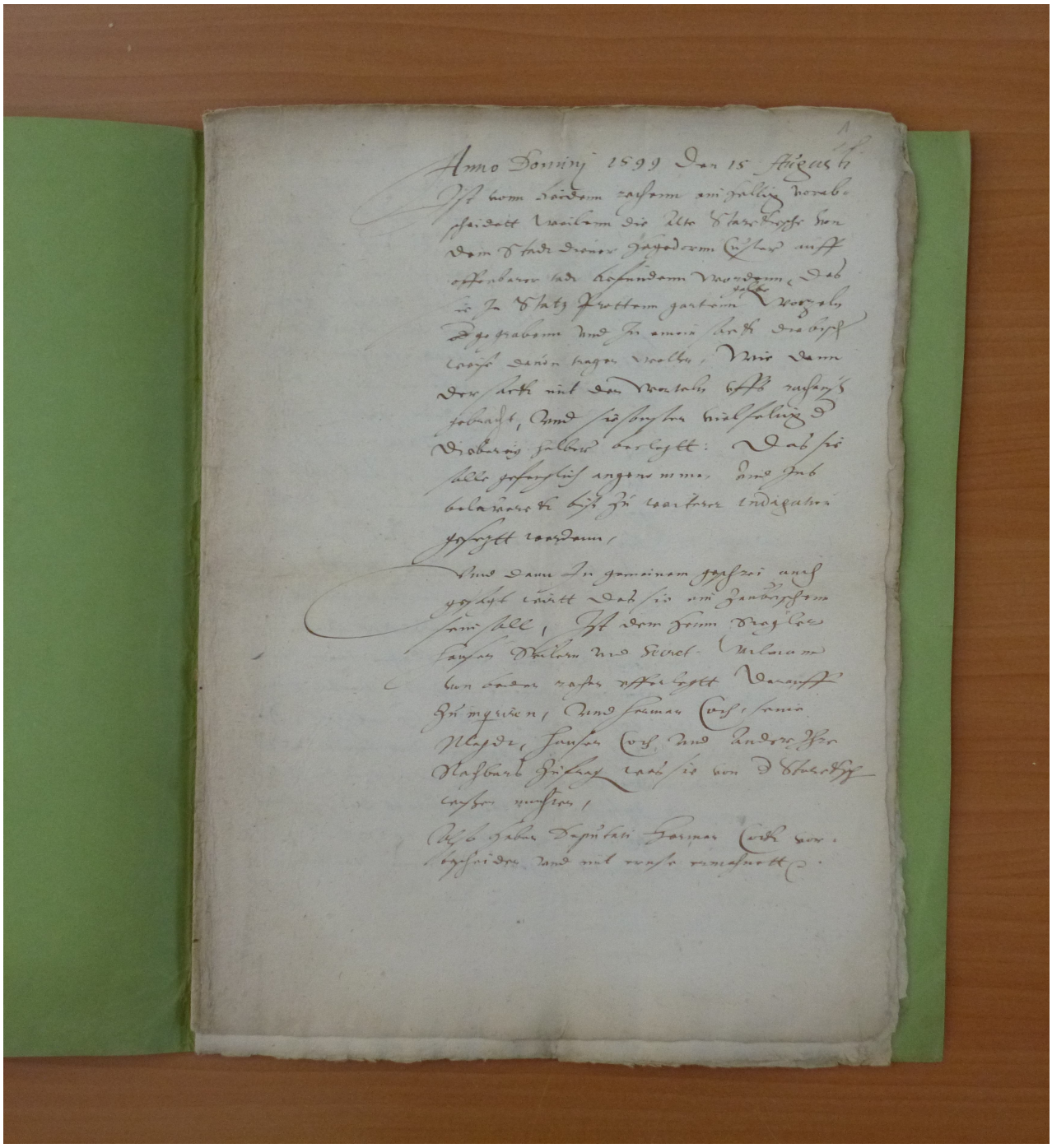
Nr. A 3615

Hx 4,5

Hexenprozess betr. Wittwe Starke 1599

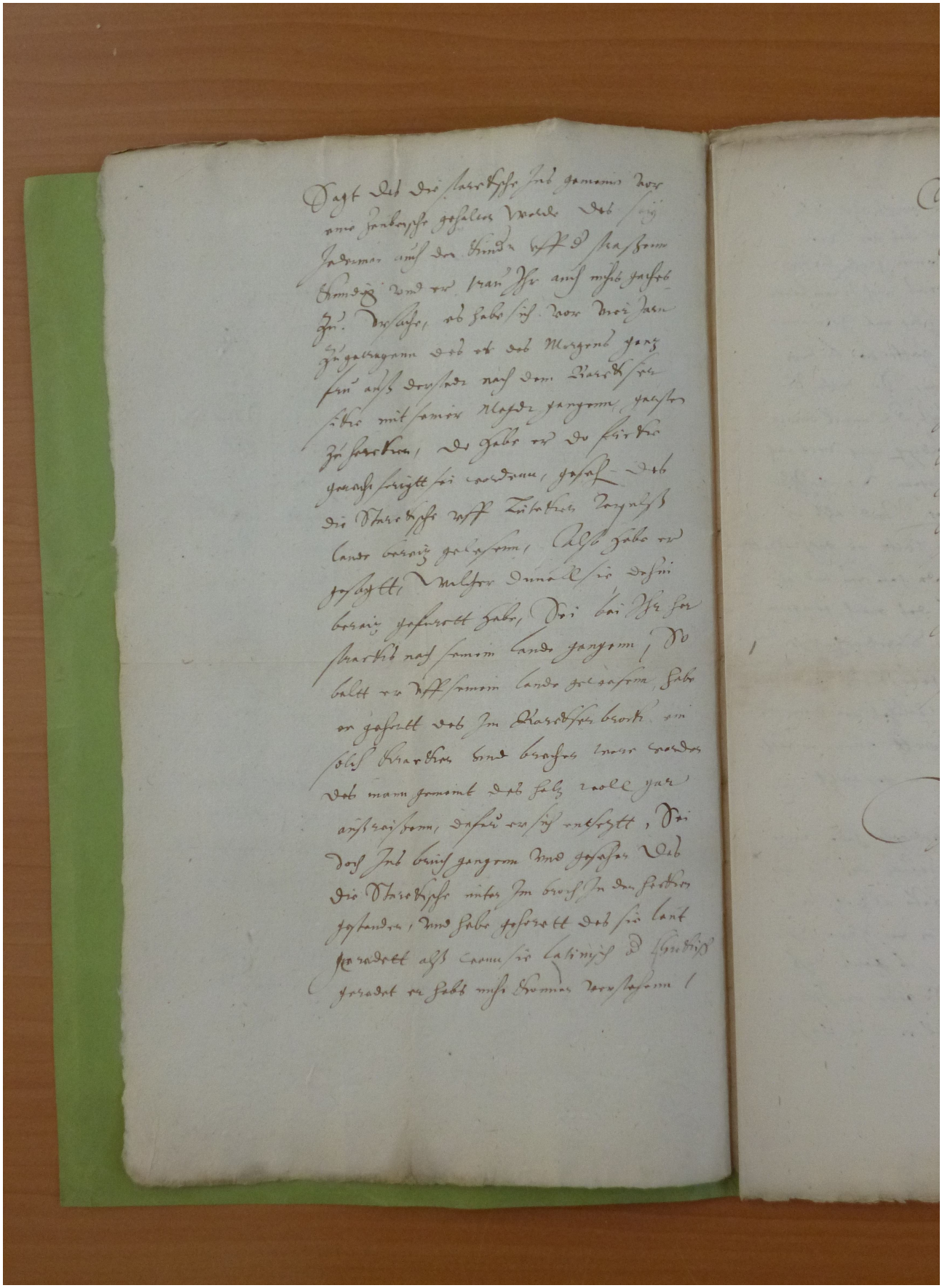
Freispruch

Blatt1



Anno Domini 1599 den 15 Augusti
Ist vonn beidenn rethenn ainhellig vorab-
schaidett woilenn die alte Starkesche von
dem Stadtdiener Hagedornn Custer auff
offenbarer tadt beufundenn wordenn, das
sie in Statz Prottenn gartenn gelbe worzeln
gestrichen *(vnd)* gegraben vnd in einem saek diabischen
weise dauon tragen wollett, Wie denn
der saek mit den worteln yffs rathauß
gebracht, vnd sie sonsten vielfeltig der
diebearey halber beclagtt: Das sie
solle gefenglich angenommen vnd ins
belawerk bis zu weiterer Indigation
gesetztt werdenn,
Vnd dann in gemeinem geschrei auch
gesagt wirtt das sie ein zauberschenn
sein soll, Ist dem Hernn Sieglern
Hansen Seilern vnd Secret Wilmann
von beden rethen vfferlegtt darauff
zu inpriren, vnd Herman Coch, seine
Magdt, Hansen Coch vnd ander Ihre
Nachbars zu fragen was sie von der Starekschen
wißen muchten,
Also haben seputati Harman Coch vor
bescheidett vnd mit ernste ermahnett.

Blatt 1a



Sagt des die stareksche ins gemeinn vor
eine Zeubersche gehalten werde des sey
Jederman auch den kindern vff der straßenn
kunndig vnd er trau Ihr auch nichts gathes
zu. Vrsoche, es habe sich vor vier Jarn
zugetragenn das es dos morgens gantz
fru auß der stadt nach dem Barckser
sike mit seiner Megdt gangenn gersten
zu herckett, de habe er do frieken
gerecht fertigtt sei worden, gesehen das
die Stereksche vff Lutleken Arpelß
lande bereitz gelesenn, Also habe er
gesagtt, welcher duuoll sie dahin
beraitz gefurett habe, Sei bai Ihr her
stracks nach seinem lande gangenn, So
baltt er vff seinem lande gewesenn, habe
er gahortt das im Karkserbrock ein
solch kraeken vnd brechen wore wordon
des mann gemeinet des holtz woll gar
außreißenn, dafur er sich entsetztt, Sei
doch ins bruch gegangen vnd gesehen des
die Starekesche einsam im bruch in den hecken
gestanden, vnd hebe gehotett das sie laut
geredett alß wenn sie Latinisch vnd Grikiß
geredet er habs nicht konnen verstehenn,